



TIPPS FÜR EIN GESUNDES & ERFÜLLTES KATZENLEBEN



Katzen sind Snacker & reine Fleischfresser



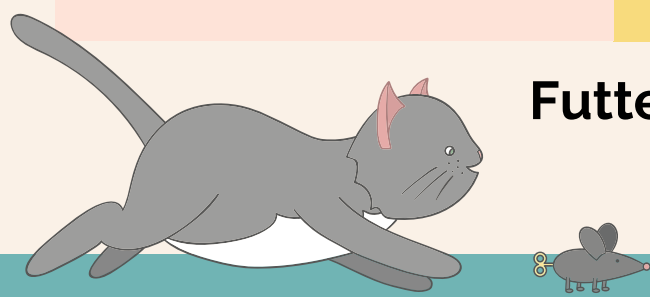
viele kleine Portionen über den Tag verteilt

KEIN Trockenfutter (nimmt ihnen mehr Flüssigkeit als sie über Trinken aufnehmen können)

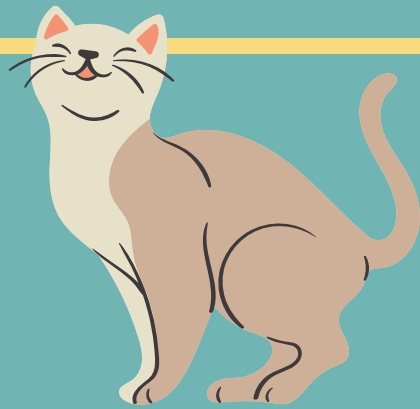
Katzen decken in Natur Wasserbedarf zu 90% über Beute ab > artgerecht gefütterte Katzen trinken selten

KEIN Getreide, nur Fleisch und etwas Gemüse, Futtersorte tägl. wechseln

Futter nie aus Kühlschrank > Gastritisgefahr!



Körpersprache der Katzen



Katzen geben frühzeitig subtile Signale wenn sie genug haben, ein Pfotenhieb oder gar Biss sind meist die letzten Mittel, wenn der Mensch "schwächere" Signale ignoriert hat:

Gesicht oder Körper abwenden
Lecken, Gähnen, sich plötzlich putzen
angelegte Ohren/Schnurrhaare
Schwanzzucken, - oder wedeln



Weitere Signale:

Anstarren > empfinden Katzen als Drohung

Blinzeln > Zeichen für Wohlbefinden/ Zuneigung

Bauch > sensibelste Zone am Katzenkörper, viele Katzen mögen dort nicht berührt werden, wenn doch, großer Vertrauensbeweis

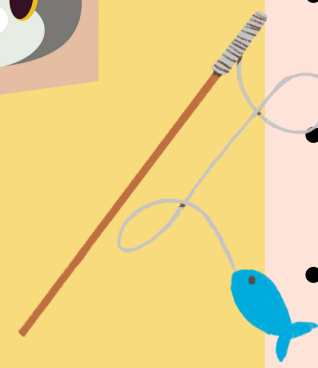
Wohnungskatzen



NIEMALS alleine halten, am besten von Anfang an zu zweit; auch ein noch so liebevoller Mensch kann einen Artgenossen nicht ersetzen!!

Bei Vergesellschaftung viel Geduld und Bereitschaft zu mehreren Versuchen mitbringen (auch bei Katzen kann nicht jeder jeden gleich gut riechen).

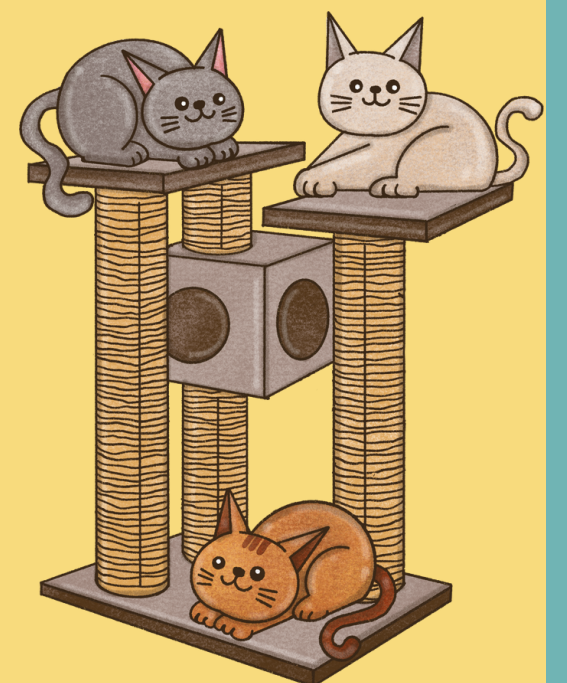
Täglich Zeit mit dem Menschen zum Spielen sehr wichtig!



Eintönigen Alltag durch viel **Abwechslung** unterbrechen:

- Aufstellen wechselnder Kartons
- wechselndes, (selbst gebasteltes) Spielzeug
- Kletter- und Kratzmöglichkeiten

- Erhöhte Ruheflächen mit Aussicht nach draußen
- Schlafgelegenheiten an verschiedenen Orten
- wenn möglich Spaziergänge draußen an der Leine



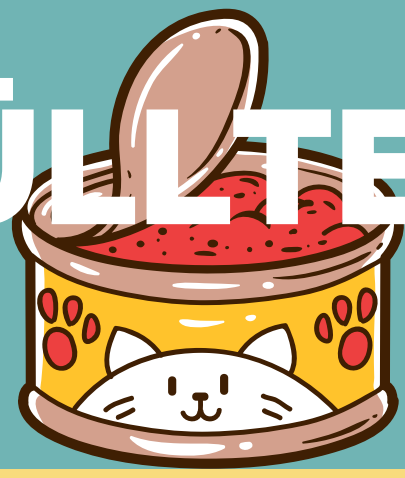
Anstatt regelmäßiger unnötiger Entwurmung lieber Kotuntersuchung

Entwurmung hilft nur bei tatsächlichem Wurmbefall, der im Kot vom Tierarzt oder Labor nachgewiesen werden kann.





TIPPS FÜR EIN GESUNDES & ERFÜLLTES KATZENLEBEN



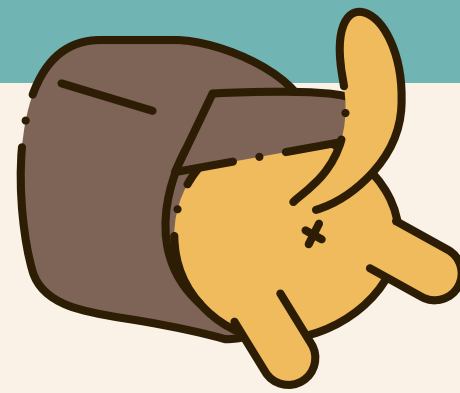
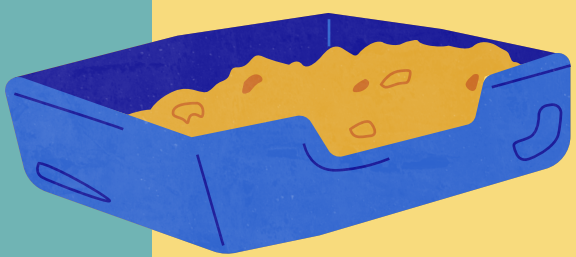
Katzenklo & Futternäpfe

Katzenklo nicht neben Futternapf platzieren!

Katzen würden in der Natur nie an dem Ort fressen, wo sie ihr Geschäft verrichten

am besten auch **Wassernapf nicht neben dem Futter** aufstellen & auf Metallnäpfe verzichten (Allergie)

Katzen suchen sich in der Natur **2 verschiedene "stille Örtchen"**, eins für den Urin- und ein anderes für den Kotabsatz > daher gilt für Wohnungskatzen: **1 Toilette mehr als Katzen im Haushalt**



Transport

Katzen sind sehr **territorial** und **ortsgebunden** > ziehen meist vor in gewohnter Umgebung zu bleiben

richtiges Hochheben:
1 Hand fasst hinter die Vorderpfoten im Brustbereich, die andere stützt die Hinterpfoten



bei Transport, Korb am besten **mit zwei Händen umfassen** und tragen, nicht schwenken oder schütteln & sanft abstellen

Transportbox mit Tuch bedecken > Katze fühlt sich sicherer, da sie "versteckt" ist



Katzen & Kinder

Katzen haben ein **sehr sensibles Gehör** und hören Geräusche, Geschrei und Musik viel lauter als wir

Kindern erklären dass:

- Katze weder beim Schlafen, Fressen noch auf der Toilette gestört werden darf
- Katze **KEIN SPIELZEUG** ist (nicht jagen, grob anfassen oder am Schwanz ziehen)

vor allem bei Wohnungskatzen und kleinen Kindern Katzen einen **kindersicheren Rückzugsort** (am besten eigenes Zimmer) zur Verfügung stellen



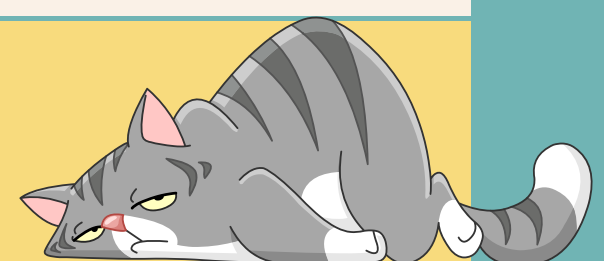
Schmerzen bleiben oft lange unerkannt



- Katzen sind **stille "Leider"**
- v.a. bei älteren Katzen Verhaltensänderungen nicht einfach dem Alter zuschreiben > Bewegungseinschränkungen oft Anzeichen von Arthrose

Anzeichen für Schmerzen:

- Aggression bei Berührung
- Rückzug
- geduckte Körperhaltung, gekrümmter Rücken
- intensives Belecken oder Beknabbern von Körperstellen
- zusammengekniffene Augen, hängende Ohren, geduckter Kopf
- Schreckhaftigkeit



Mehr Infos zum Thema Katzen auf unserer Webseite:

